

Inflationsprämie für Rentner: Wo bleibt die 3000-Euro-Hilfe?

Erfahren Sie, ob Rentner Anspruch auf die steuerfreie Inflationsausgleichsprämie von bis zu 3000 Euro haben und welche Forderungen bestehen.

Rheinland-Pfalz, Deutschland - Arbeitgeber können ihren Mitarbeitern eine Inflationsausgleichsprämie von bis zu 3000 Euro gewähren, und das steuer- und abgabefrei bis Ende 2024. Doch was ist mit den Rentnern? Während die Bundesregierung entschieden hat, dass nur Arbeitnehmer im steuerlichen Sinne von dieser Prämie profitieren können, bleiben Pensionäre nicht außen vor. Verbände wie der Sozialverband VdK fordern jedoch vehement eine ähnliche Prämie für Rentner – bisher ohne Erfolg. Eine Petition, die bereits im Mai 2023 eingereicht wurde, liegt nach wie vor in Prüfung und sorgt für Unmut.

Der VdK sieht in der Geringfügigkeit der Renten und der hohen Inflation eine dramatische Kaufkraftverluste für Senioren. Präsidentin Verena Bentele kritisiert, dass Rentner de facto immer weniger im Einkaufskorb haben. Erheblicher Widerstand regt sich, weil Pensionärinnen und Pensionäre eine Inflationsprämie erhalten, die jedoch gestaffelt ausbezahlt wird – abhängig vom Ruhegehaltssatz. Für Rentner bleibt die Aussicht hingegen trist, obwohl die VdK fordert, dass auch sie einen gerechten Anteil der Prämie in Höhe von etwa 2016 Euro erhalten sollten! Bundeskanzler Olaf Scholz wies die Forderungen mit einem Hinweis auf die immensen Kosten von 63 Milliarden Euro für den Staat zurück und sorgte damit für noch mehr Frustration in der Rentnergemeinde.

Für mehr Informationen, **siehe die aktuelle
Berichterstattung auf www.mainpost.de.**

Details

Ort

Rheinland-Pfalz, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de